

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „mjisw“ vom 28. September 2023 18:14

[Tom123](#)

Und die siehst da komplexe Probleme, die eigentlich gar nicht da sind aus meiner Sicht.

Man bräuchte einfach einige Abschiebezentren in Nähe von Flughäfen. Da kommen dann nach und nach die Personen hin, welche abgeschoben werden sollen. Dabei ist es erst mal egal, ob ausreisefähig oder nicht. Wer angeblich so schwer krank ist, dass er nicht mal dort hin transportiert werden kann, muss eben zu Hause begutachtet werden (das dürfen aber nur sehr wenige Einzelfälle sein. Denn auch ein Gefälligkeits-Arzt hat bei seinen Diagnosen bestimmte Grenzen, will er nicht Gefahr laufen, seine Approbation zu verlieren).

Im Zentrum werden die Personen dann von einem Amtsarzt begutachtet. Wenn du dir die aktuellen Abschiebezahlen anschaust, dann sollte auf der Hand liegen, dass hier eine deutliche Steigerung der Abschiebungen zu erreichen wäre, ohne dabei den medizinischen Apparat zu überlasteten. Ich möchte auch nicht wissen, wie viele Amtsärzte nach Abschaffung der Wehrpflicht jetzt eher einen sehr ruhigen Job haben. Entlassen konnte man sie schließlich nicht einfach.

PS: Alleine, dass hier von über 300.000 Ausreisepflichtigen nur 54.000 ausreisefähig sind, sollte eigentlich zeigen, dass hier extrem viel simuliert und rechtlich verschleppt wird (oft finanziert von NGOs, die Steuergeld erhalten). Oder sehen die jungen Männer, die hier fast überwiegend ankommen, so aus, als seinem sie schwer krank? Es ist völlig absurd und rational sonst nicht zu erklären, dass so viele Personen angeblich nicht ausreisefähig sind.

Ärzte sind auch nur Menschen und haben mehr oder weniger stark ausgeprägte politische Ansichten. Während der Corona-Zeit haben auch massenweise Ärzte fragwürdige Atteste ausgestellt, damit Leute keine Maske tragen mussten.